

WORKSHOP 12. Juni 2014

KONTAMINIERTE STANDORTE 2020

nachhaltig managen – effektiv sanieren – neu nutzen

Das Umweltbundesamt und der Österreichische Verein für Altlastenmanagement (ÖVA) veranstalten im Auftrag des BMLFUW am 12. Juni 2014 im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Altlastensanierung in Österreich“ den Workshop „Kontaminierte Standorte 2020“.

Das „Leitbild Altlastenmanagement“ (BMLFUW, 2009) geht von 2.500 sanierungsbedürftigen Altlasten aus und definiert als Ziel, den Abschluss sämtlicher notwendiger Maßnahmen bis 2050. Die Erkundung kontaminierter Standorte in Vollziehung des Altlastensanierungsgesetzes wurde bereits in den letzten Jahren intensiviert. Damit wird auch der Bedarf für die Entwicklung angepasster und zukunftsfähiger Lösungsansätze zur Sanierung und Nachnutzung kontaminierter Standorte immer dringender. Zweck des Workshops ist es die Themen

- Sanierungsziele („Reparaturprinzip“ vs. Vorsorge),
- technologische Innovation („Stand der Technik“) und
- Nachnutzung kontaminierter Standorte („Flächenrecycling“)

im Spannungsfeld bestehender technischer, rechtlicher, (sozio-)ökonomischer und organisatorischer Voraussetzungen zu diskutieren und Vorschläge zu möglichen Lösungsansätzen zu beschreiben.

Ein weiteres zentrales Anliegen der Veranstalter sind Informations- und Wissenstransfer (z.B. durch Positionspapiere, Studien, Veranstaltungen, Arbeitshilfen). Um auch weiterhin neue Themen und Denkansätze zugänglich zu machen und zielgerichtet zu unterstützen, werden im Workshop in einer eigenen Diskussionsgruppe Bedarf, Potenziale sowie bewährte und neue Möglichkeiten für die Zukunft identifiziert.

Die Ergebnisse des Workshops werden in einem Bericht zusammengefasst, der dem BMLFUW übermittelt und über die Homepage des ÖVA zum Download zur Verfügung gestellt wird.

PROGRAMM

9:30 – 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00 – 10:10 Begrüßung

Dr. Thomas G. Reichenauer; Präsident des ÖVA, AIT, Tulln
DI Sabine Rabl-Berger; Umweltbundesamt GmbH, Wien

10:10 – 11:00 Einführung und Key Notes

- Restkontaminationen – (k)ein Widerspruch zur Nachhaltigkeit?
DI Dietmar Müller-Grabherr; Umweltbundesamt GmbH, Wien
- Innovation bei der Sanierung – wir brauchen neue Voraussetzungen
DI Robert Philipp; TERRA Umwelttechnik GmbH, Wien
- Brachflächen 2.0 – Brachflächen gestalten statt verwalten
Mag. Christian Janitsch; BMLFUW, Wien
- Wissenstransfer - Informationsfluss und Unterstützung optimieren
DI Timo Dörrie; Gen.-Sek. ÖVA, Umweltbundesamt GmbH, Wien

11:15 - 13:15 Parallele Arbeitsgruppen / Diskussionsrunden

- zu den 4 vorgestellten Themenbereichen
- moderiert von den jeweiligen Experten
- angelehnt an Elemente von „World Cafe“ & „Open-Space-Konferenz“

Open Space und World Cafe sind interaktive Methoden, in der die Einladenden einen thematischen Rahmen setzen und die Teilnehmer selber diejenigen Fragestellungen und Anliegen einbringen, die sie in Bezug zum thematischen Rahmen am meisten interessieren.

Die TeilnehmerInnen sind eingeladen Diskussionsbeiträge zu den Themen des Workshops vorzubereiten und in Abstimmung mit dem Moderator zur Eröffnung der Diskussionsrunden beizutragen!

13:30 – 14:00 Zusammenfassung

Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen

14:00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist mit maximal 120 beschränkt. Anmeldungen werden bis 02.06.2014 erbeten und in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldungen sind möglich über:

<http://www.altlastenmanagement.at>

Anfragen bitte an:

DI Eva Dobeiner-Madaras

Tel.: +43-(0)680-3133616

E-Mail: office@altlastenmanagement.at

oder mit der Anmeldung zur Tagung am 11. Juni 2014 (sh. www.oewav.at)

VERANSTALTER

Umweltbundesamt GmbH

Spittelauer Lände 5

1090 Wien

ÖVA – Österr. Verein für Altlastenmanagement

c/o Universitätszentrum Althanstrasse UZA 2

Department für Umweltgeowissenschaften

Althanstrasse 14

1090 Wien

VERANSTALTUNGSORT

UFT – Universitäts- und Forschungszentrum Tulln

Konrad-Lorenz-Strasse 24

3430 Tulln

Hinweise zur Anreise ...

... per Bahn aus Wien

von	nach	ab	an	
Wien-FJB	Tulln	08:32	09:15	S40
Wien-FJB	Tulln	09:02	09:45	S40
Wien-West	Tullnerfeld	08:56	09:15	IC690
Tullnerfeld	Tulln	09:33	09:41	S40
Tulln	Wien-FJB	14:37	15:04	REX7123
Tulln	Wien-FJB	14:42	15:25	S40
Tulln	Wien-FJB	15:04	15:33	REX2113
Tulln	Tullnerfeld	14:20	14:27	S40
Tullnerfeld	Wien-West	14:44	15:04	IC641

... per Bahn aus St. Pölten

Stündlich IC-Verbindungen von St. Pölten zum Bahnhof Tullnerfeld
Fahrplanzeiten Tullnerfeld – Tulln
sh. Tabelle

